

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Geographie am Kreisgymnasium Halle – G9

Gymnasiale Mittelstufe – Jahrgangsstufe 7 (Stand 05/2022)



Kapitel in TERRA 2 und entsprechendes Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans (* = fakultativ – über KLP hinaus)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung lt. KLP & schulinternen Methodencurriculum	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung (z. B. Medien, Modelle, Grundbegriffe, Raumbeispiele, weitere Quellen)
<b>1 Geographie – die Welt erforschen und gestalten</b> (S. 6-15)	*		
<b>2 Auf das Klima kommt es an</b> (S. 16-41) <i>UV Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde</i>	<b>Inhaltsfeld 5</b> Wetter und Klima  <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten	SK1, MK1, MK2, MK5	Lokalisierung und Kennzeichen (Temperatur, Niederschlag, Boden, Vegetation) der Landschaftszonen, Jahreszeiten, Tageslängen Methode: Klimadiagramme auswerten
<b>3 Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr</b> (S. 42-67) <i>UV Tropische Regenwälder in Gefahr! - Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen</i>	- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation, Wasserkreislauf	SK1, SK2, SK4, MK3, MK4, MK5, MK6, UK1, UK2, UK3, HK1, HK3	Pro- Kontra-Diskussion  Grundbegriffe: z. B. Tageszeitenklima, Stockwerkbau, kurzgeschl. Nährstoffkreislauf, Brandrodungswanderfeldbau, Mono- & Mischkultur, Cash & Food Crops
<b>4 Trockenheit – ein Problem? In der Wüste</b> (S. 68-89) <i>UV Das Leben und Wirtschaften der Menschen in den trockenen Subtropen</i>	<b>Inhaltsfeld 6</b> Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen  <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen, gemäßigten Mittelbreiten und in der polaren Zone	(s. Methodencurriculum → Kurzreferate einschließlich zitieren, Anfertigung eines Thesenpapiers/Handouts)	Stationenlernen (Alternative Kap. 6) Grundbegriffe: z. B. Wüstentypen, Wadi, artesischer Brunnen  Binnendifferenzierung TERRA 2 S. 74 ff.
<b>5 Trockenheit – ein Problem? In den Savannen</b> (S. 90-105) <i>UV Das Leben und Wirtschaften der Menschen in den winterfeuchten Subtropen</i>	- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Viehzucht, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion		Versuch, z. B. Versalzung, Erosion Raumbeispiel Burkina Faso, u. a. Film Spendenprojekt auf KGHomepage Grundbegriffe: z. B. Savannentypen, Desertifikation, Trocken- und Regenzeit
<b>6 Leben in der Gemäßigten Zone – Leben in einem Gunstraum?</b> (S. 106-131) <i>UV Das Leben und Wirtschaften der Menschen in der Gemäßigten Zone</i>	- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen  - Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion		Stationenlernen (Alternative Kap. 4) Grundbegriffe: z. B. ozeanisches & kontinentales Klima, Steppe, Schwarzerde  Exkursion (z. B. Wald, Biogasanlage, nachhaltige Stadtbegrünung, Landmaschinenproduktion)
<b>7 In der Kalten Zone</b> (S. 132-147) <i>UV Das Leben und Wirtschaften der Menschen in der Kalten Zone</i>	- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens		Grundbegriffe: z. B. Arktis, Antarktis, Polartag, -nacht, Permafrost, Inuit, Wachstums- und Vegetationszeit, Klimawandel

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Geographie am Kreisgymnasium Halle – G9

Gymnasiale Mittelstufe – Jahrgangsstufe 7 (Stand 05/2022)



Kapitel in TERRA 2 und entsprechendes Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans (* = fakultativ – über KLP hinaus)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung lt. KLP & schulinternen Methodencurriculum	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung (z. B. Medien, Modelle, Grundbegriffe, Raumbeispiele, weitere Quellen)
<b>8 Landschaftszonen im Überblick</b> (S. 148-157)	* (siehe Kapitel 2)		
<b>9 Naturkräfte: Risiko oder Potenzial?</b> (S. 158-193) <i>UV Unruhige Erde! – Das Leben und Wirtschaften der Menschen in Abhängigkeit der Naturkräfte</i>	<b>Inhaltsfeld 4</b> Aufbau und Dynamik der Erde <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Schalenbau der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste - Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion - Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus - Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie	SK6, MK1, MK7, MK9, MK11, MK13, UK4	Raumanalyse am Bsp. Islands S. 172 ff. (inhaltliche Schwerpunkte des IF 4 innerhalb der Raumanalyse bearbeiten)  Gegebenenfalls: eine von drei Georisiken (Erdbeben, Vulkane oder Stürme)  Binnendifferenzierung TERRA 2 S. 180 ff.
<b>10 Herausforderung Klimawandel</b> (S. 194-213) <i>UV Wetter extrem! – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels</i>	<b>Inhaltsfeld 5</b> Wetter und Klima <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Klima und Klimasystem (s. o. Kap. 2) - Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextremen <b>Inhaltsfeld 6</b> Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion	MK3, MK4, MK10, UK6, HK4	inhaltliche Schwerpunkte Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme stehen im Vordergrund

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen (bis Ende der Mittelstufe):

### Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),
- analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),
- erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4),
- ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5),
- ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes (SK6).

### Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragenbezogen aus (MK6),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendiensten und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).

## Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),
- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),
- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3),
- beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),
- analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).

## Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Die **konkretisierten Kompetenzerwartungen** der einzelnen Inhaltsfelder sind dem KLP Erdkunde zu entnehmen.

## **Rahmenvorgaben für die politische Bildung - Beitrag des Faches Geographie:**

- Problemfeld 4 „Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 6 „Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen“ (z. B. Desertifikation, Oasen verändern sich).

## **Rahmenvorgaben für die ökonomische Bildung - Beitrag des Faches Geographie:**

- Problemfeld 4 „Produktion – technischer Fortschritt – Strukturwandel“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 6 „Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen“ (z. B. Anbau in Gewächshäusern),
- Problemfeld 7 „Ökologische Herausforderungen/Verhältnis von Ökologie und Ökonomie“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 4 „Aufbau und Dynamik der Erde“, Inhaltsfeld 5 „Wetter und Klima“ und Inhaltsfeld 6 „Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen“ (z. B. Abholzen des Regenwaldes und Auswirkungen).

## **Rahmenvorgaben für die Verbraucherbildung - Beitrag des Faches Geographie:**

- Ziel 3 „Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums“ / Übergreifender Bereich „Allgemeiner Konsum“ wird berücksichtigt durch Inhaltsfeld 6 „Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen“ (z. B. Kauf von (zertifizierten) Tropenhölzern).